

Projektsteckbrief Stadt Viernheim

Neues Rathaus setzt zukünftig verstärkt auf Energieeffizienz und Datensicherheit für die gesamte Verwaltung

Ausgangssituation der Stadt Viernheim

Die Stadt Viernheim ist bereits langjähriger Kunde der PFALZKOM. Bislang nutzte die Stadtverwaltung am bisherigen Standort des Rathauses einen symmetrischen Internetanschluss sowie einen klassischen Telefonanschluss. Aufgrund der mehrjährigen Zusammenarbeit als auch hohen Zufriedenheit seitens des Kunden konnten so schon mehrere Projekte, wie beispielsweise die Umstellung auf moderne VoIP Technologie, erfolgreich umgesetzt werden. Darauf aufbauend wurde ebenso über eine Intensivierung und Ausweitung der Partnerschaft in den Bereichen Rechenzentrum sowie Netz & Anbindung diskutiert.

Zeit für etwas Neues

In einem Gewerbegebiet ergaben sich für die Stadtverwaltung Viernheim neue Möglichkeiten, denn hier entstanden in den zurückliegenden Jahren neue Bürogebäude, wobei eines von der Stadt angemietet wurde. Dort eröffnete Anfang 2024 das „Neue Rathaus“ als zusätzlicher Standort, in den eine Mehrheit der Ämter sowie die Stadtspitze umzog. Im Rahmen dieser Planung, als auch auf Basis der guten Erfahrungen mit der PFALZKOM, wurden das aktuelle Vernetzungskonzept sowie die Infrastruktur des eigenen Serverraums gemeinsam analysiert und optimiert. „Die Spezialisten der PFALZKOM zeigten uns verschiedene Optionen auf, führten uns durch ihre erstklassigen Rechenzentren in Mutterstadt und konnten beide Rathäuser an ihr Glasfasernetz anbinden. Das war alles sehr überzeugend!“, erläutert Norbert Ringhof, IT-Systemadministrator bei der Stadt Viernheim.

Die passgenaue Lösung für den Kunden

Zentraler Standort der IT der Stadt Viernheim sind nun die Rechenzentren der PFALZKOM. Es handelt sich dabei um zwei hochsichere und –verfügbare Gebäude mit optimaler Stromversorgung direkt am europäischen Verbundnetz und Netzanbindung (DE-CIX enabled Site). Hier nutzt die Stadt ein Serverrack, in welchem sie IT-Infrastruktur wie

STADT
VIERNHEIM



Server, Speichersysteme oder Firewall - mit Unterstützung eines weiteren IT-Dienstleisters - betreibt. In diesem Rack befindet sich auch der symmetrische Breitbandinternetanschluss der PFALZKOM. Die Datenverbindungen der unterschiedlichen Standorte der Stadt wird über Festverbindungen mit jeweils einer Bandbreite von 1 Gbit/s sichergestellt. Selbstverständlich werden so auch zukünftig alle weiteren Standorte angebunden.

Die Vorteile dieser Lösung

Durch den Umzug in die Rechenzentren der PFALZKOM kann die Stadt Viernheim auf den ressourcenintensiven Umbau bzw. Neubau sowie den eigenen Betrieb des Serverraums verzichten. Weiterhin profitiert der Kunde von der Energieeffizienz der PFALZKOM-Infrastruktur, wodurch Strom und folglich CO₂ eingespart werden. Dies geschieht nachhaltig durch den Einsatz von 100 % Ökostrom aus Wasserkraft. Herr Philipp Haas (Hauptamtsleiter der Stadt Viernheim) ergänzt: „IT-Sicherheit, Cyberbedrohungen und steigende Anforderungen sind für Organisationen wie unsere nur sehr schwer alleine zu bewältigen. Hinzu kommt der sich zuspitzende Fachkräftemangel. Wir sind froh über die regionale Lösung mit PFALZKOM, zumal dahinter mit der PFALZWERKE Gruppe ein quasi kommunales Unternehmen steht, bei dem wir uns gut aufgehoben fühlen.“

Für die Zukunft bieten sich schnell umsetzbare, weitere Anwendungsfälle, beispielsweise durch die Erweiterung der Kapazitäten durch weitere Racks oder das Nutzen der Managed Services für zusätzlichen Speicher, Backups, Firewall oder virtuelle Maschinen. Services andere Kunden im Rechenzentrum sind zudem nur einen Cross Connect entfernt und bieten gerade für kommunale Einrichtungen interessante als auch datenschutzkonforme Cloud-Services wie Telefonanlagen, Kommunikations- und File-Sharing-Plattformen oder VoiceBots.



Genutzte Leistungen

- Racks in Datacenter Rhein-Neckar
- Professional Internet
- Standortvernetzung